Zur gefl. Beachtung.

Den geschätzten Bewohnern von Bretnig, Großröhrsdorf, Hauswalde und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich unterm heutigen Tage ein

Atelier für künstlichen Zahnersatz

errichtet habe und empfehle mich zur sofortigen Anfertigung einzelner Zähne wie auch ganzer Gebisse, ferner zum Plombieren schadhafter Zähne und Beseitigung des Zahnwehes durch schmerzloses Nervtöten. **Reparaturen** werden schnellstens ausgeführt.

Alle Arbeiten werden prompt erledigt und sichere nebenbei noch allen mich Beehrenden billigste Preise zu.

Hochachtungsvoll

Erwin Preusche,
Barbier und Zahnkünstler.

Das diesjährige

Marienschießen in Pulsnitz

verbunden mit der

50jährigen Jubelfeier der Erbauung des Schützenhauses

findet den **26., 27.** und **28. d. M.** statt.

Sonntag: Aus- und Einzug des Schützen-Jäger-Corps. Konzert auf dem Festplatze.
Montag: Empfang der fremden Gäste und Festzug. Konzert.
Dienstag Abend:

Grosses Brillant-Feuerwerk.

Alle Freunde und Gönner von Volksfesten von nah und fern werden hierzu freundlichst eingeladen.

Achtungsvoll

Die Schützengesellschaft zu Pulsnitz.

Bernhard Huhle, Vorstand. **Reinhold Borsdorf,** Kommandant.

Holz-Versteigerung.

Fischbacher Revier. — Gasthof „zur guten Hoffnung" in Arnsdorf.
Montag, den 27. Juli 1896, vorm. 1/2 11 Uhr.

11 birkene und 2 weiche Stämme von 11—19 cm Mittenst.,
1187 weiche u. 130 eichene, birkene, eschene u. erlene Klötzer v. 12—40 cm Oberst., als:
583 weiche u. 61 eichene, birkene, eschene u. erlene Klötzer v. 12—15 cm Oberst.,
1100 „ „ 58 „ „ „ „ „ „ „ 16—22 „ „
174 „ „ 10 „ „ „ „ „ „ „ 23—29 „ „
30 weiche Klötzer von 30—40 cm Oberst.,
15 eichene, eschene und buchene Stangenklötzer von 8—11 cm Oberst.,
321 fichtene Derbstangen von 10—15 cm Unterst.,
2 rm weiche und 2 rm harte Nutzscheite,
1 rm birkene Nutzknüppel,
1900 fichtene Reisstangen von 4—7 cm Unterst.
Einzel- und Durchforstungshölzer in den Abt. 4, 5, 9—13, 19—22, 36—38, 41, 43, 45, 48, 54, 55, 56, 58, 59, 62, 63, 65—69, 72, 74, 76, 77, 79, 80, 85, 86—88 und 90.

Gasthof "zum Erbgericht" in Seeligstadt.
Dienstag, den 28. Juli 1896, vormittags 1/2 11 Uhr.

36 rm weiche und 12 rm harte Brennscheite,
478 rm weiche und 54 rm harte Brennknüppel,
180 rm weiche und 9 rm harte Reisigknüppel (Aeste),
30,00 Wellh. weiches Abraumreisig,
In den vorgenannten Abt. der **Masseney** und in Abt. 3 und 15.

Königl. Forstrentamt **Dresden** und Königl. Forstrevierverwaltung **Fischbach**, am 16. Juli 1896.

Garten. **Francke.**

Zur gefl. Beachtung!

In allen

acuten und chronischen Erkrankungen

empfehle ich mich zu Konsultationen, sichere Sprechzeit: **Sonntag** früh **8—11**, mittags **12—2** Uhr. 17jährige Praxis.

Pulsnitz, Polzenberg Nr. 96.

R. Reinhold,
Lehrer der Naturheilkunde.

Unterricht an Private und sich ausbildende Masseuren und Naturheilkundige jederzeit.
D. O.

Die Bau- und Möbel-Tischlerei

von

Robert Schölzel,

Bretnig, Brettmühle,

empfiehlt sich z. prompten u. soliden Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Frisch gebrannter

Görlitzer Baukalk

ist angekommen und empfiehlt **A. Aßmann,** Niederlagen Bahnhof-Großröhrsdorf.

Zur

Sommer-Saison

empfiehlt sich zur Anfertigung von

eleganter Herren- u. Knaben-Garderobe

als: Havelocks, Paletots, Jacketts, Hosen, weiße und buntseidene Westen, sowie Damen-Jacketts und -Mäntel in geschmackvollster und modernster Ausführung. Gleichzeitig empfehle mein Lager von

in- und ausländischen Stoffen,

Hosenzeuge von den einfachsten bis zu den modernsten Waren.

Reelle Bedienung. **Billige Preise.**

Großröhrsdorf. **Florenz Söhnel.**

In jeder deutschen Familie sollte die ‚Tierbörse' gehalten werden;

denn die „Tierbörse", welche im 9 Jahrgang in Berlin erscheint, ist unstreitig

das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands.

Für Jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessiert. Für nur 75 Pfg. (frei in die Wohnung 90 Pfg.) pro Vierteljahr abonniert man nur bei der nächsten Postanstalt wo man wohnt, auf die „Tierbörse" und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs ausser der „Tierbörse" (ca. 4 grosse Druckbogen):

1 gratis: Den Landwirtschaftlichen und Industriellen Central-Anzeiger; 2. gratis: Die Internationale Pflanzenbörse; 3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörse; 4. gratis: Die Kaninchenzeitung; 5. gratis: Das Illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Rätsel usw. usw.); 6. gratis: Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft und 7. gratis: Monatlich zwei Mal einen ganzen Bogen eines hochinteressanten fachwissenschaftlichen Werkes. Die „Tierbörse" ist Organ des Berliner Tierschutz-Vereins und bringt in jeder Nummer das Archiv für Tierschutzbestrebungen.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich aber für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsbesitzer, Landwirte, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die „Tierbörse" unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die „Tierbörse" an und liefern die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pf. Porto prompt nach. Man aonniert nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

Königl. Sächs. Militärverein.

Nächsten **Sonnabend**

Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen wünscht
d. V.

Radfahrerklub Röderthal Bretnig.

Morgen **Donnerstag** abends **7** Uhr

Klubpartie n. Bautzen.

Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
d. V.

Radfahrerklub Großröhrsdorf.

Donnerstag abend

Partie nach Kleinröhrsdorf,

Abfahrt **8** Uhr vom Klublokal.

Der Fahrwart.

Heute **Mittwoch** abends

Kirschenfest.

Ergebenst ladet dazu ein

Friedrich Kästner.

Heute **Mittwoch**

Kirschenfest

in der **Hofe-Allee.**

Freundlichst ladet ein **der Pachter.**

Freitag u. **Sonnabend** werden **2 fette Schweine** verpfundet, a Pfd. 45 Pfg., Freitag frische Wurst. **G. Zimmermann.**

Dienstmädchengesuch.

Ein der Schule entwachsenes junges Mädchen aus braver Familie wird zur Aushilfe bei wirtschaftlichen Arbeiten und Kinderpflege von einer **Lehrerfamilie** in der Nähe Dresdens gesucht. Erwünscht wäre die Möglichkeit sofortigen Antritts. Anmeldungen zu dieser Stellung wird der Herr Oberlehrer em. **Busche** hier entgegen nehmen.

Ein **Hausthürschlüssel** gefunden. Abzuholen in der Exped. d. Bl.

Hochfeine Herren-Remontoir-Uhren

mit ***prima Werken*** in 6 Steinen gehend, vergoldeten Zeigern und feinstem prachtvoll verziertem Neusilbergehäuse verkauft unter 2jähriger schriftlicher Garantie das Stück für

nur 12 Mark 75 Pfg.

B. F. Körner, Uhrmacher.

Alle Uhren werden vor dem Verkauf mit Hilfe der besten Werkzeuge und Maschinen in meiner Werkstatt sauber abgezogen.

Mehrere freundliche

Logis

sind zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Das photographische Atelier von E. Uhlmann, Großröhrsdorf, empfiehlt sich zur Aufnahme jeder Art. 1 Dtzd. Visit 4—6 Mk., 1/2 Dtzd. Cabinet 6 bis 10 Mk. Beste Ausführung garantiert. Prämiiert mit silb. Medaille, Dresden.

Weltweisheit.

Bei Männern, welche Liebe fühlen,
Fehlt auch der Sinn für Schönheit nicht.
Und seinem Weibchen zu gefallen,
Hält jeder Ehemann für Pflicht.
Drum gilts, sich möglichst schmuck zu kleiden,
Denn auf die Kleidung kommts oft an,
Nur schade, daß manch armer Teufel
Nicht viel darauf verwenden kann,
Für solche aber ist zum Glücke,
Das weiß man heute fern und nah,
Die „Goldne Eins" mit feinster Ware
Und allerkleinsten Preisen da.

Offeriere zu festen Preisen:

Herren-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Paletots prima nur von M. 14 an, Herren-Pellrinenmäntel nur von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8,50 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-Joppen nur von M. 3,50 an, Herren-Joppen prima nur von M. 5,75 an, Herren-Hosen nur von M. 1,50 an, Herren-Hosen prima nur von M. 3,75 an, Burschen-Anzüge nur von M. 5,50 an, Burschen-Paletots nur von M. 5,50 an, Burschen-Pellrinen-Mäntel nur von M. 8 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Knaben-Paletots nur von M. 2,25 an. Knaben-Joppen nur von M. 2,50 an.

Billigste und reellste Einkaufsquelle Dresdens.

Goldene Eins

1. 2. u. 3. Etage. **1 Schloßstraße 1** 1. 2. u. 3. Etage.

Mein Atelier

für **künstlichen**

Zahnersatz

empfehle einer geneigten Beachtung.

Prompte Bedienung.
Billige Preise.

Hauswalde Nr. 57. **Rich. Geißler.**